

## **Beschluss**

### **Pflegezentrum Rotacher (PZR)**

Genehmigung Trägergemeinden Eignerstrategie

Sitzung vom 23. September 2025

G4.03.3

Beschluss Nr. 2025-302

## **Stadtrat**

Zentralstrasse 9  
Postfach  
8304 Wallisellen

Telefon: 044 832 61 11  
E-Mail: praesidiales@wallisellen.ch

## **Ausgangslage**

Der interkommunalen Anstalt Pflegezentrum Rotacher (PZR) sind Aufgaben der stationären und ambulanten Pflege und des betreuten Wohnens übertragen (Art. 2 Gründungsvertrag, WES 802.0). Trägergemeinden der Anstalt sind die Gemeinden Dietlikon, Wangen-Brüttisellen und die Stadt Wallisellen. Jede Gemeinde delegiert ein Mitglied des Gemeindevorstands in den Verwaltungsrat. Eine Leistungsvereinbarung regelt die Erbringung der stationären Pflegeleistungen (WES 822.3). Im Übrigen arbeiten die Trägergemeinden in der «Allianz Pflegeversorgung» zusammen (vgl. WES 822.0).

Die Befugnisse der Trägergemeinden ergeben sich aus Art. 7 Gründungsvertrag. Sie üben die Oberaufsicht über die Anstalt gemeinsam aus. Im April 2024 fand ein Austausch zum Neubau des Pflegezentrums Rotacher statt. Es nahmen die drei Gemeindepräsidien, die Ressortvorstehenden sowie die Verantwortlichen für die Pflegeversorgung teil. Die Präsidien der Trägergemeinden der Anstalt beauftragten die Ressortvorstehenden, eine Eignerstrategie zu erarbeiten.

## **Eignerstrategie**

Unter der Leitung des privaten Dritten, casea AG, erarbeiteten die drei Ressortvorstände zusammen mit den Verwaltungsverantwortlichen eine Vorlage für eine Eignerstrategie. Sie ist in folgende Kapitel gegliedert:

- Grundlagen für die Eignerstrategie
- Abgrenzung
- Ziele
- Beziehungen zu den Trägergemeinden
- Festsetzung und Überprüfung

### ***Eignerstrategie für die interkommunale Anstalt «Pflegezentrum Rotacher»***

## **Zweck**

*Die Eignerstrategie der Trägergemeinden legt die Ziele und Schwerpunkte der Trägergemeinden als Eigentümerin des Pflegezentrums Rotacher fest. Weiter gibt sie Richtlinien und strategische Vorgaben zur Festlegung der Unternehmensstrategie des Verwaltungsrats des Pflegezentrum Rotacher vor. Damit stellt sie sicher, dass Strategie und Tätigkeit des Pflegezentrum Rotacher den Interessen der Trägergemeinden als Eigentümerin entsprechen.*

*Innerhalb des Rahmens der Eignerstrategie ist der Verwaltungsrat des Pflegezentrum Rotacher in der Planung und Umsetzung der Unternehmensstrategie unabhängig.*

## **Grundlagen für die Eignerstrategie**

Basis der Eigentümerstrategie sind folgende übergeordneten oder mitgeltenden Dokumente in der aufgeführten Rangfolge:

- Gesundheitsgesetz des Kantons Zürich vom 2.4.2007.
- Pflegegesetz des Kantons Zürich vom 27.10.2010, und die daraus abgeleiteten Verordnungen in der jeweils geltenden Fassung.
- Gründungsvertrag der interkommunalen Anstalt Pflegezentrum Rotacher vom 17. Mai 2009.
- Leistungsvereinbarungen mit den drei Trägergemeinden Dietlikon, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen in der jeweils geltenden Fassung.
- Zusammenarbeitsvertrag «Allianz Pflegeversorgung» zwischen den Gemeinden Dietlikon, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen in der jeweils geltenden Fassung.

## **Abgrenzung**

### **Gründungsvertrag**

Er bestimmt die übergeordneten Eckwerte des Zusammenschlusses zur interkommunalen Anstalt Pflegezentrum Rotacher. Er regelt insbesondere die Finanzierung, die Grundsätze der Tariffestlegung, den Rechtsstatus der Arbeitsverhältnisse, die Organisation und Organe sowie deren Kompetenzen und die Beschlussfassung.

### **Leistungsvereinbarung**

Sie bezweckt die Gewährleistung eines bedarfs- und fachgerechten Angebots an stationären Pflegeleistungen sowie die Kostenbeteiligung der drei Trägergemeinden gemäss Pflegegesetz sowie die administrative Abwicklung der Auszahlung des öffentlichen Pflegebeitrages und allfällig nicht gedeckter Kosten für Betreuung und Hotellerie.

### **Zusammenarbeitsvertrag «Allianz Pflegeversorgung»**

Legt die partnerschaftliche, vorausschauende und verbindliche Erfüllung des Pflegeversorgungsauftrags fest. Er steuert, koordiniert und plant die umfassende Pflegeversorgung in den drei Gemeinden.

## **Grundauftrag/Kernaufgaben/Ziele**

- Die drei Gemeinden führen zur Sicherstellung der Pflegeversorgung eine Pflegeeinrichtung für stationäre Langzeitpflege und Übergangspflege (AÜP). Der Fokus liegt primär auf mittel bis schwer pflegebedürftigen Menschen, primär aus den Trägergemeinden.
- Das Pflegezentrum Rotacher trägt zum öffentlichen Auftrag der Trägergemeinden im Bereich stationärer Pflege und Betreuung von Personen mit Pflegebedarf gemäss Pflegegesetz und im Rahmen der Zusammenarbeitsvereinbarung Allianz Pflege bei.
- Die Angebote der Einrichtungen des Pflegezentrum Rotacher umfassen mindestens die Bereiche Hotellerie, stationäre Pflege und Betreuung.
- Die aktuellen und künftigen Angebote richten sich nach den Versorgungszielen der Trägergemeinden und orientieren sich an den Bedürfnissen der pflegebedürftigen Menschen.
- Die Leistungen des Pflegezentrum Rotacher tragen zu einer bedarfsgerechten Versorgung der Personen mit Pflegebedarf in der Trägergemeinden bei und berücksichtigen dabei den Erhalt oder die Förderung der individuellen Selbständigkeit der Bewohnenden.
- Das Pflegezentrum Rotacher trägt als Organisation innerhalb der Allianz Pflegeversorgung zur Planung und Bereitstellung der künftigen Pflegeangebote bei. Insbesondere plant sie die für das Angebot notwendige Infrastruktur.
- Die spezialisierte Langzeitpflege wird auch überregional angeboten, sofern und soweit dies im Einklang mit der kantonalen Planung von Pflegeplätzen und Pflegeleistungen und den Versorgungsregionen in Einklang steht.

## **Ziele**

### **Qualitative Ziele**

- Das Pflegezentrum Rotacher verpflichtet sich zur Wahrung der Würde der Bewohnerinnen und Bewohner, dem Respekt gegenüber ihrer Individualität und Autonomie sowie der Förderung einer, nach allgemeinem Verständnis hohen Lebensqualität.
- Leistungen von Pflege und Betreuung werden in hochstehender Qualität erbracht; die gängigen medizinischen Qualitätsindikatoren sind hierbei massgebend.
- Ein internes Kontrollsysteem sowie ein Risikomanagement sind Bestandteil der Qualitätssicherung.

### **Finanzpolitische Ziele**

- Die Wirtschaftlichkeit der erbrachten Leistungen ist langfristig sicherzustellen.
- Die Leistungen sind konkurrenzfähig zu gestalten. Eine kostendeckende und transparente Preisgestaltung für die angebotenen Leistungen wird erwartet.
- Der Betrieb wird effizient geführt mit optimierten Kostenstrukturen, um eine langfristige wirtschaftliche Unabhängigkeit sowie die Sicherung der langfristigen Investitions- und Betriebsfinanzierung zu gewährleisten.

### **Infrastrukturelle Ziele**

- Das Pflegezentrum Rotacher ist verantwortlich für die Bereitstellung einer dem Kernauftrag entsprechenden Infrastruktur.
- Sie plant und realisiert diese nach dem Prinzip «Design to cost (Entwicklung nach Kostenzielen)»; die Infrastruktur gewährleistet einen effizienten und bedarfsgerechten Betrieb unter Beachtung der Lebenszykluskosten.
- Bei der baulichen Entwicklung orientiert sich das Pflegezentrum Rotacher an den Nachhaltigkeitszielen der Trägergemeinden.
- Die Werterhaltung der Anlagegüter des Pflegezentrum Rotacher sowie der Liegenschaften sind nachhaltig sicherzustellen.

### **Personalpolitische Ziele**

- Das Pflegezentrum Rotacher positioniert sich im Markt als attraktive und sozial verantwortliche Arbeitgeberin und anerkannter Ausbildungsbetrieb. Sie bietet ihren Mitarbeitenden mindestens branchenkonforme Bildungs- und Arbeitsbedingungen.

## **Beziehungen zu den Trägergemeinden**

### **Zusammenarbeit**

- Die Zusammenarbeit erfolgt primär auf der Grundlage der jeweiligen Leistungsvereinbarungen und des jeweils geltenden Zusammenarbeitsvertrags Allianz Pflege Versorgung.
- Mit den zuweisenden Stellen wird eine kooperative Zusammenarbeit gepflegt.

### **Kooperationen und Beteiligungen**

- Das Pflegezentrum Rotacher kann im Rahmen ihrer finanziellen, personellen und rechtlich-statutarischen Möglichkeiten Kooperationen oder Beteiligungen eingehen, wenn diese das Kerngeschäft unterstützen, dem öffentlichen Zweck der IKA entspricht und zur Erreichung der strategischen Ziele beitragen. Bei Beteiligungen mit wesentlicher politischer oder finanzieller Tragweite sind die Trägergemeinden vorgängig zu konsultieren.
- Die Angebote des Pflegezentrums Rotacher sollen auf Gemeindegebiet der Trägergemeinden erbracht werden.

## **Kontrolle und Aufsicht**

Massgebend sind die Vorgaben aus dem Gründungsvertrag, Art. 8 ff. Den definierten Organen kommen die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen gemäss Gesetz und Statuten zu.

In Übereinstimmung mit den Anforderungen aus dem Gründungsvertrag erfolgt der Nachweis der wirtschaftlichen Effizienz mittels folgender Dokumente und Instrumente:

- Langfristige Finanzplanung: Bereitstellung eines detaillierten Finanzplans, der die langfristige finanzielle Stabilität des Pflegezentrums sicherstellt.
- Risikomanagement: Führung eines professionellen Risikomanagement-Systems, um potenzielle finanzielle Risiken zu minimieren.

## **Berichterstattung**

Der Verwaltungsrat legt gegenüber den Trägergemeinden periodisch, mindestens halbjährlich Rechenschaft über die Leistungserbringung, Zielerreichung und finanzielle Lage des Pflegezentrums ab. Dies beinhaltet insbesondere folgende Unterlagen: Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle.

## **Festsetzung und Überprüfung**

Die Eignerstrategie wird regelmässig überprüft. Es wird vorausgesetzt, dass die darin festgelegten Bestimmungen flexibel sind und den sich ändernde Bedürfnisse und Rahmenbedingungen angepasst werden können.

Vorliegende Eignerstrategie wird per 1. Oktober 2025 in Kraft gesetzt.

## **Erwägungen**

Die für die Pflegeversorgung zuständigen Ressortvorstände unterstützen die vorliegende Eignerstrategie. Auch der Verwaltungsrat des Pflegezentrums Rotacher hat Stellung genommen und die geäusserten Anmerkungen sind eingeflossen.

Die Ressortvorstände empfehlen, dass der Verwaltungsrat die geforderten Kompetenzen hinsichtlich des Betriebs und der Entwicklung des PZR möglichst abdecken. Die Trägergemeinden sind angehalten, sich abzusprechen und aus den Kreisen der Behördenmitglieder die benötigten Kompetenzen abzuordnen.

Eigentümerstrategien der gemeindeeigenen Aktiengesellschaften bedürfen der Zustimmung des Stadtrates (Anhang 1 Ziffer 3 Geschäfts- und Kompetenzreglement, WES 122.0). Analoges hat für Eigentümerstrategien von interkommunalen Anstalten zu gelten. Stadtintern zuständig ist das Ressort Präsidiales, womit die Unterzeichnung gemeinsam zu zweit durch den Stadtpräsidenten und der Stadtschreiberin / Geschäftsführerin zu erfolgen hat.

## **Der Stadtrat beschliesst:**

- 1 Der Eignerstrategie für die interkommunale Anstalt Pflegezentrum Rotacher wird mit der Präzisierung, dass halbjährlich Bericht erstattet wird, zugestimmt.
- 2 Der Stadtpräsident und die Stadtschreiberin / Geschäftsführerin werden nach Beschlussfassung der anderen Trägergemeinden ermächtigt, die Eignerstrategie seitens der Trägergemeinde Stadt Wallisellen zu unterzeichnen.
- 3 Die in der Eigentümerstrategie vorgegebene periodische halbjährliche Berichterstattung gegenüber den Trägergemeinden ist in der Stadt Wallisellen zu koordinieren mit dem für die stadteigenen Aktiengesellschaften geltenden Anlage-Controlling. Die Abteilung Gesellschaft stellt die betreffend notwendige Koordination mit der Abteilung Finanzen + Liegenschaften sicher.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 5 Mitteilungen (PDF mittels E-Mail)
  - 5.1 Interkommunale Anstalt Pflegezentrum Rotacher, Verwaltungsrat, Schwerzelbodenstrasse 41, 8305 Dietlikon
  - 5.2 Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Gemeinderat René Zimmermann, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen
  - 5.3 Gemeindeverwaltung Dietlikon, Gemeinderat Roger Würsch, Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon

- 5.4 Ressortvorstand Gesellschaft + Soziales (mittels PDF per E-Mail)
- 5.5 Ressortvorstand Bevölkerung + Sicherheit (mittels PDF per E-Mail)
- 5.6 Abteilungsleitung Gesellschaft (mittels PDF per E-Mail)
- 5.7 Abteilungsleitung Finanzen+ Liegenschaften

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Wallisellen

Versandt am: 25. September 2025